

TDK Branchentreff in Papenburg vom 28. – 29. November 2022



Das Gelände der Meyer Werft Papenburg im Modell.

Ende November traf sich das Who is Who der Turmdrehbranche in Papenburg. Neben den vielseitigen, informativen Vorträgen und einem gemütlichen Netzwerkabend wurde das Programm durch die Besichtigung der gigantischen Meyer Werft abgerundet.

Text und Fotos: Anke Steffens

Der vom VDBUM organisierte Branchentreff startete am Montag, den 28. 11. um 15 Uhr mit der Besichtigung der berühmten Meyer Werft in Papenburg. Aufgrund von Corona-Beschränkungen konnte keine branchentypischere Werksbesichtigung stattfinden, was angesichts der spannenden Einblicke in die Produktion von Kreuzfahrtschiffen und der sehr informativen, kurzweiligen Führung durch Herrn Karl-Heinz Willmann alle Teilnehmer begeistert hat.

Der Gründer Willm Rolf Meyer begann 1795 mit dem Bau kleiner Holzsegler in Papenburg; heute ist das vor 225 Jahren gegründete Schiffbauunternehmen noch immer in Familienhand, inzwischen in siebter Generation. Der Pioniergeist war stets bestimmend und so wurden die Produktions- und Werfthallen



Werft Guide Herr Karl-Heinz Willmann.



Blick ins Baudock II.

ständig erweitert und ausgebaut, um den Anforderungen des Marktes nach immer größeren Schiffen gerecht zu werden.

Einige Fakten: Das Werftgelände umfasst eine Fläche von 50 Hektar, 3450 Mitarbeiter sind dort beschäftigt, das Baudock I ist 370 Meter lang, 100 Meter breit, 60 Meter hoch und hat eine Krankapazität von 600 Tonnen, das Baudock II hat eine Länge von 504 Meter, eine Breite von 125 Metern und eine Höhe von 75 Metern. Die Krankapazität beträgt hier 800 Tonnen.

Zu den Produkten der Meyer Werft zählen neben Fähren, RoRo-Schiffen, Gastankern und Forschungsschiffen vor allem die Kreuzfahrtschiffe, deren Größe sich seit dem ersten Schiff dieses Typs, der „Homerica“, 1986, vervielfacht hat. Zur besonderen Ausstattung der Werft zählen ein Rohrzentrum und ein Laserschweißzentrum. Die Meyer Werft gilt als Technologieführer des Kreuzfahrtschiffbaus, so wurde z.B. 2018 das erste Schiff mit emissionsarmen Flüssigerdgasantrieb ausgestattet. Neben dem Standort in Papenburg gehören auch die Neptun Werft in Rostock und Meyer Turku in Finnland zur Meyer Werft Unternehmensgruppe. Zudem wird derzeit am kürzlich in Insolvenz gegangenen MV-Werften-Standort Wismar die für 6000 Passagiere ausgelegte Global Dream fertig gebaut. Im Baudock I konnte man die schon fortgeschrittenen Arbeiten an der „Silver Nova“ beobachten, im Baudock II die an der „Carnival Jubilee“, einem 344,5 Meter langen Schiff für die US-amerikanische Reederei Carnival Cruise, das Ende 2023 abgeliefert werden soll.

Am Abend fand um 19 Uhr im Hotel „Alte Werft“ die offizielle Begrüßung der ca. 120



Das Kreuzfahrtschiff Silver Nova im Baudock I.

Seminar Teilnehmer durch Herrn Thorsten Schneider, VDBUM Service GmbH, statt. Dem reichhaltigen Abendessen folgte bis um 23 Uhr der Netzkabend, der den Teilnehmern Gelegenheit bot, Erfahrungen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Natürlich war auch die bauma 2022 noch Thema.

Branchentreff Turm- drehkrane, Vorträge und Schulungsinhalte

Am Dienstag, den 29.11. ging es ab 9 Uhr weiter mit den Fachvorträgen im großen Vortragssaal des Hotels „Alte Werft“.

Nach der Begrüßung von Herrn Schneider, dem Koordinator der TDK-Interessenvertretung, übernahm Herr Dr. Rudolf Saller mit seinem engagierten Vortrag zum Thema „Vorformulierte Vertragsbedingungen – Regelung der Vertragsbeziehungen im Bereich TDK-Miete, TDK-Verkauf, TDK-Reparatur und TDK-Montage“. Der Vollblut-Jurist Dr. Saller schaffte es, knochentrockene Inhalte lebendig zu schildern und auch jurafernen Technikern anschaulich zu vermitteln.

In der folgenden Kaffeepause gab es Gelegenheit, sich zum Beispiel mit den Produkten von Uebex, einem sehr vielseitigen Hersteller von Leuchten aller Art auf LED-Basis, vertraut zu machen. Im Uebex-Sortiment finden sich u.a. auch Leuchten für die Montage an Turm-



Dr. Rudolf Saller bei seinem Vortrag.

drehkrane, um in den Wintermonaten längere Einsätze auf Baustellen zu ermöglichen. Die jeweils kranspezifischen Halterungen werden mitgeliefert. Auch der spanische Turmdrehkranhersteller JASO stellte seine Produkte in zahlreichen Broschüren und „live“ vertreten durch die Herren Dick Huitema und Jorge Luca Cabornero (Area Manager) dar.

Es folgte ein weiterer nicht-technischer (aber mit Sicherheit für alle Teilnehmer sehr wichtiger) Vortrag zum Thema Versicherungen. Von der Funk-Gruppe, Deutschlands größtem inhabergeführtem, unabhängigen Versicherungsmakler referierten die Herren Ulvert Hemkhaus (Mitglied der Geschäftsleitung), Andreas Wasner (Prokurist und Fachberater) und Malte Hüf (Referent der Geschäftsleitung) über die Risikosituation von Turmdrehkränen, geeignete Absicherungskonzepte, Schadenbeispiele und den klassischen Projektablauf einer Plausibilitätsprüfung.

Nach der Mittagspause mit einem leckeren Buffet-Lunch im „Werft-Restaurant“ ging es um 13:15 Uhr weiter mit einem dynamischen Vortrag von BBL Cranes, Friedrichsthal, über

„Neue Wege in der Konstruktion von Schwerlastkränen“, mit modularer Bauweise, einfachem Transport und Montage ohne schwere

Anstrengungen. Der Referent, Herr Ralf Britz, Gesellschafter der BBL Baumaschinen und BBL Cranes GmbH hat sein Publikum dabei regelrecht mitgenommen, so anschaulich waren seine Ausführungen.

Ab 14:30 Uhr ging es mit dem Seminar von Herrn Dipl.-Ing. Frank Hohmann (Geschäftsführung ITH GmbH & Co KG) in die technischen Tiefen der Schraubenverbindungen und den Schraubfallklassen an Turmdrehkränen nach VDI 2862-2. Dabei wurden die verschiedenen Anziehverfahren für Schrauben größer M16 erörtert, die Anforderungen zum Einsatz nach VDI 2862-2 dargelegt, die Messverfahren für die Montagevorkraft vorgestellt (darunter das Ultraschallmess-System von ITH) und schließlich die wartungsfreie Schraubenverbindung und das jüngst entwickelte per App via WLAN konfigurierbare Werkzeug zum dedizierten Anziehen von Schrauben mit gleichzeitiger Dokumentation.

Nach einer weiteren Kaffeepause ging es um 16 Uhr in die Endrunde: Jörg Hengstweiler



Lunchpause im Restaurant „Alte Werft“.



Seminarraum im Hotel "Alte Werft", im Hintergrund Thorsten Schneider.

(Geschäftsführung Marketing & Vertrieb der BKL Baukran Logistik GmbH) referierte über das sich verändernde Umfeld für den Betrieb von Turmdrehkränen; ein historischer Abriss veranschaulichte die ständig wachsenden Lasten und Höhen, die Herausforderungen für diesen Bausektor sowie die Nachfrageentwicklung, das Flotten-Management und die Finanzierung.

Gegen 17 Uhr ging das Seminar – sehr erfolgreich, wie alle Teilnehmenden bestätigten – zu Ende. Vielleicht gibt es ein Wiedersehen im neuen Jahr beim TDK Branchentreff in Straubing.